

GEMEINDE



MÜNSTER



Information

AMTLICHE MITTEILUNG



Pflegebetten

Bisher wurden die Kosten für den Verleih der Pflegebetten zur Gänze vom Erlös des Nikolauseinzuges bezahlt. Aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage nach Pflegebetten wurden für das Vorjahr zusätzlich ca. 50% der Kosten aus den Einnahmen vom Friedenslicht abgedeckt. Ab 2018 wird die Hälfte der Kosten vom Sozialsprengel verrechnet, der Rest wird wieder durch den Erlös vom Nikolauseinzug abgedeckt.

Ärztehaus

In unserem Ärztehaus gibt es ein weiteres Angebot:

Erika Senn
Psychologische Praxis



Seit März 2018 bietet Frau **Mag.^a Erika Senn** als klinische und Gesundheitspsychologin umfassende **psychologische Beratung und Behandlung** an. Das Angebot umfasst außerdem **Raucherentwöhnung** und die **Vorbereitung auf die Geburt** mit Hilfe von Klinischer Hypnose.

Die Termine finden im Ärztehaus, nach telefonischer Vereinbarung unter +43 676 7165790, statt.

Bücherei

Einladung zur Lesung „ECUADOR – KAFFE UND DONA LAURA“ am **Mittwoch, dem 25. April 2018, 19:30 Uhr im REHA Zentrum Münster – EINTRITT frei!**

Reiseerzählungen aus einem Land, wo man Schokolade trinkt, Kaffee isst und Ananasfrüchte nicht auf Bäumen wachsen. Ingrid

Hayek verbrachte als freiwillige Helferin drei Sommer in Ecuador. Als Gringa loca (verrückte Weiße), wie sie liebevoll genannt wurde, erlebte sie unzählige skurrile Begebenheiten.

Noch bis zum 29. Juni 2018 können großflächige Fotos auf Leinwand von Herrn Peter Pichler in der Bücherei während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter,

der Hund ist der beste Freund des Menschen. So sagt es zumindest ein Sprichwort. Für viele von uns stimmt das auch genauso: Der Hund begleitet uns durch unseren Alltag. Er ist ein Mitglied der Familie und bringt viel Freude, Bewegung und Abwechslung in unser Leben.

Auf der anderen Seite macht ein Hund auch viel Arbeit. Wir müssen uns um ihn kümmern und sind für ihn verantwortlich. Das bedeutet nicht nur, dass wir täglich „Gassi“ gehen, ihn füttern und regelmäßig den Tierarzt besuchen. Sondern auch, dass wir dafür sorgen, dass andere Personen und deren Eigentum nicht von ihm beeinträchtigt werden. Die meisten Hundehalter tun das auch vorbildhaft. Ein wichtiges Thema ist hier das Wegräumen des Hundekots – für die allermeisten Hundehalter eine Pflicht, der sie automatisch nachgehen. Doch es gibt immer noch Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Lieblings nicht entsorgen und am Gehsteig oder

anderswo liegen lassen. Das ist nicht nur unschön, sondern auch ein hygienisches Problem. Besonders, wenn es um landwirtschaftliche Flächen geht, die der Produktion von Lebensmitteln dienen. Die Vorstellung, dass der Kot des eigenen Hundes kurze Zeit später wieder als „Nebenprodukt“ am Salat von Gemüsebauern am eigenen Tisch landet, dürfte keinen säumigen Gassi-Wegräumer kalt lassen. Genauso wenig sollte es Tierfreunden egal sein, wenn der verschmutzte Grünschnitt vom Feld ins Rinderfutter kommt. Ein einziger Hundehaufen kann eine ganze Tranche an Rinderfutter verunreinigen und ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen. Abgesehen davon wissen viele nicht, dass durch das Tiroler Feldschutzgesetz bei der Verunreinigung von landwirtschaftlichen Flächen hohe Geldstrafen drohen.

Ich möchte betonen: die meisten Hundehalter handeln korrekt und dafür bin ich dankbar. Doch gerade die Schneeschmelze in den letzten Wochen brachte zutage, dass es das eine oder andere schwarze Schaf gibt. Und eine einzige Ausnahme unter vielen gewissenhaften Hundehaltern bringt alle in Verruf. Deshalb liegt mir eine Aufklärung am Herzen. Denn auch Sie können durch ihr vorbildliches Handeln zu einer Bewusstseinsbildung bei allen beitragen.

Repair-Cafe

Information auf der Rückseite!

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Werner Entner

Repair Café

Defekte Toaster, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker, kaputte Spielsachen,... vieles wandert auf den Müll.

Beim Reparaturcafé gibt es neben Kaffee, Tee und Kuchen ExpertInnen, die ehrenamtlich mit Ihnen/euch defekte Gebrauchsgegenstände reparieren.

Gemeinsam repariert werden Elektrogeräte, Kleidung, Computer, Haushaltsgegenstände, Kleinmöbel - einfach alles, was leicht transportiert werden kann.



Bild: A.Dreher pixelio.de

**Samstag, 21. April 2018,
13:00-16:00 Uhr Münster, Widum**

Besonderheit: ErklärBAR, Jugendliche erklären Handy, Digitalkamera, Smartphone & Co.

Gastgeber: Sozialkreis Münster und die Gemeinde Münster

Information: Stefan Waldau, 0650 98 299 10, stefan.waldau.win@hotmail.com;
Maria Haßlwanter, 0676 58 599 48

Kosten: Freiwillige Spende

Anmeldung: keine

Gastgeber:



Projekträger:



gefördert von:

